

LANDESGEMEINSCHAFT KOMMUNALER JUGENDRINGE IN DÜSSELDORF GEGRÜNDET

Der Landesjugendring NRW begrüßt die Stärkung der Strukturen

Düsseldorf, 6. Oktober 2021 – Im Rahmen der Fachtagung kommunale Jugendpolitik haben Delegierte der kommunalen Jugendringe aus NRW die Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Jugendringe gegründet. In das Team der Sprecher_innen wurden Pia Kötter (Arbeitskreis Jugend Essen), Marius Nisslmüller (Stadtjugendring Bad Honnef), Stefanie Schröder (Stadtjugendring Lüdenscheid) und Julian D. Lagemann (Kreisjugendring Steinfurt) gewählt.

Max Pilger, Vorsitzender des Landesjugendrings NRW, freut sich über die Gründung: „Die LAG Jugendringe ist ein Meilenstein zur Stärkung der Wirkmächtigkeit der Beteiligungsstrukturen in den Kommunen! Dass Kinder und Jugendliche kaum politische Beachtung oder Gehör finden, ist nicht nur während der Corona-Pandemie überdeutlich geworden.“ Das Netzwerk könne helfen, aus dem Nebeneinander vieler ehrenamtlich getragener Jugendringe ein noch stärkeres Miteinander zu entwickeln, so Pilger.

Pia Kötter, neugewähltes Mitglied im Sprecher_innenkreis, unterstreicht die Vielfältigkeit der Herausforderungen: „Während in einigen Großstädten Jugendringe mit hauptberuflichem Personal ihre vielfältigen Aufgaben bestreiten können, sieht dies in vielen kreisangehörigen Kommunen und Landkreisen leider ganz anders aus.“ Mit Unterstützung der LAG könne es gelingen, die Strukturen vor Ort zu stabilisieren und der Vertretung der Interessen junger Menschen und ihrer demokratischen Organisationen mehr Gewicht zu verleihen.

Alle Beteiligten sehen in der neuen Struktur große Potenziale und Synergie-Effekte. Für die Aufbauphase der neuen Landesarbeitsgemeinschaft stimmen sich Sprecher_innenkreis und Landesjugendring-Vorstand über die nächsten Schritte eng ab. „Wir sind gespannt, welchen Mehrwert unsere Organisationen, die Kommunen und vor allen Dingen junge Menschen in NRW durch diese wichtige neue Instanz haben werden!“, verleiht Max Pilger seinem Optimismus Ausdruck.

„Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse [die Jugendringe] vertreten die Anliegen junger Menschen in Politik und Gesellschaft“ – so lautet der Auftrag des Gesetzgebers an die Jugendverbände. In 120 der 186 Jugendamtsbezirken in NRW gibt es kommunale Jugendringe. Sie arbeiten zu 90 % ehrenamtlich, obwohl eine staatliche Förderverpflichtung besteht. Die Landesarbeitsgemeinschaft soll den Erfahrungsaustausch erleichtern, Wissen bündeln und die Ehrenamtlichen vor Ort in ihren unterschiedlichen Herausforderungen unterstützen.

Die LAG Jugendringe will zukünftig die Vernetzung, Qualifizierung und Begleitung der Jugendringe in kommunalen Prozessen unterstützen. Gleichzeitig strebt sie auch eine enge Anbindung an den Landesjugendring NRW an.

Pressemeldung

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Jugendringe in Düsseldorf gegründet
vom 6. Oktober 2021

Zeichen: 2.764 (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner_in:

Christian Brüninghoff
Referent für kommunale Jugendpolitik

Telefon: 0211 49 76 66-20

Mobil: 0174 94 92 65 8

E-Mail: brueninghoff@ljr-nrw.de

Presseansprechpartnerin:

Christina Thomas
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 49 76 66-17

Mobil: 0176 45 67 33 28

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet:

Homepage: www.ljr-nrw.de

www.facebook.com/ljr.nrw

www.twitter.com/ljr_nrw

www.instagram.com/landesjugendring_nrw/

Alle Pressemeldungen auch unter ljr.nrw/presse.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 25 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.